



KADETTENKOMMISSION WINTERTHUR

Mitglieder seit 1921

KADETTENKORPS WINTERTHUR

1791	Gründung des ersten, freiwilligen Kadettenkorps Winterthur
1833 – 1919	Obligatorisch
1919	Aufgehoben
1921	Neugründung des zweiten, freiwilligen Kadettenkorps

Meilensteine dieser Geschichte

- 1947** Kantonale Kadettentage in Winterthur; Veranstaltung des Kantonalen Kadettenverbandes Zürich und Schaffhausen KKV.
- 1949** Seit 1939 erstmals wird wieder ein Fackelzug durch die Altstadt geführt. Auf diese Weise bedanken sich die Kadetten bei der Bevölkerung für die Naturalgaben und Spenden zur alljährlichen Preisverteilung. Mitgliederbestand: ca. 90 Kadetten.
- 1951** Standarten Wettschiessen des Kantonalverbandes KKV in Winterthur.
- 1952** Krise beim Spiel: der Mitgliederbestand ist auf den Tiefpunkt von 6 Musikanten abgesunken. Das Protokoll der Jahresversammlung spricht von einer „Ruine“.
- 1960** Fahnenweihe: am 14. Mai wird nach einer kürzeren Übung in der Umgebung des Schlosses Hegi dem Korps eine neue Fahne übergeben. Die alte Fahne wird unter den Klängen des Spiels ins Schloss Hegi getragen und da bei den Kadettenkanonen eingelagert.
- 1962** Eidgenössische Kadettentage in Thun: die Winterthurer Kadetten erringen im Orientierungslauf die Wanderstandarte.
- 1964** Kantonale Kadettentage in Winterthur mit rund 600 Kadetten aus den Korps Zürich, Horgen, Stäfa, Meilen, Schaffhausen, und Winterthur. Die Wettkämpfe umfassen Klettern, Zielwurf, Hindernislauf, Orientierungslauf, Korbball, Ballstaffetten, Seilziehen, und Schiessen (200 Meter mit dem Kadettengewehr). Die Kadettentage werden als Erfolg gewertet.
- 1967** 500 Jahre Zugehörigkeit der Stadt Winterthur zum Stand Zürich. Aus Anlass der Jahrhundertfeier organisiert und führt die Kadettenkommission Winterthur das „1. Buebeschüsse Winterthur“ durch, an dem 810 Jünglinge aus allen Stadtkreisen teilnehmen.
Die Uniform wird modernisiert: Jacke und Ceinturon werden durch ein bequemeres Blouson ersetzt.
- 1970** Infolge der Belastung der Schiessstände in Winterthur kann nicht mehr länger auf 200 Meter Distanz geschossen werden. Das Kadettenkorps stellt auf ein freiwilliges Schiessprogramm auf 50 Meter Kleinkaliber um und schafft dafür 4 Matchgewehre an.
- 1972** wird erstmals das „Buebe und Meitlischüsse Winterthur,“ durchgeführt. Der Anteil der Mädchen ist mit etwa 10% recht gut.
- 1973** Das Kadettenkorps Winterthur erreicht einen neuen Höchstbestand von 137 Mitgliedern. Vereinzelt werden Einsätze als Verkehrskadetten geleistet.

- 1976** Kadettenkorps und KOW erhalten endlich eine eigene Hütte.
- 1977** Die Verkehrskadetten trennen sich vom Kadettenkorps. Am 31. März erfolgt die Gründung der VK Winterthur als selbstständiger Verein. Mit dem Übertritt einiger Kaderleute und älterer Kadetten in die VK-W beginnt eine neue Bestandeskrise im Kadettenkorps Winterthur.
- Vereinbarung mit dem Tambourenverein der Stadt Winterthur über die Ausbildung der Kadettentambouren.
- 1979** Die Kadettenkommission ist erstmals ohne Führung. Dem Korps fehlt praktisch das ganze obere Kader. Ziel und Zweck sind mittlerweile verwischt und unklar geworden. Bestand: ca. 50 Kadetten.
- 1980** Neubesetzung der Kommissionsführung. Sie entscheidet sich trotz widriger Umstände für die Fortführung des traditionellen Kadettenkorps. Ziel und Zweck werden im Leitbild 2000 neu formuliert.
- Der Tambourenverein der Stadt Winterthur kündigt überraschend die Vereinbarung, der Tamboureninstructor tritt ebenso unerwartet zurück. Die Kadettentambouren existieren nicht mehr.
- 1981** Das Korps erhält erstmals zwei verschiedene Uniformen in blauer und grauer Farbe: eine elegante für das Spiel und eine robuste, pflegeleichte für die übrigen Kadetten.
Sommer-Wanderlager über drei Pässe von Elm nach Faido.
- Standarten Wettschiessen des KKV ZH/SH in Winterthur mit 72 Teilnehmern.
- 1983** Sommer-Wanderlager von Linthal über Vals nach Thusis.
Eidgenöss. Kadettentage am Zürichsee mit rund 2000 Teilnehmern aus der ganzen Schweiz. Die Wettkämpfe werden in Horgen, Meilen und Stäfa ausgetragen.
- 1985** Erstmals werden Mädchen im Primarschulalter bei den Jungkadetten aufgenommen. Vertreter der aktiven Kadetten und der Kommission bestreiten eine 2-stündige Werbesendung im offenen Kanal des Lokalradios Eulach.
- 1986** Der jährliche Kadettenabend wird zum ersten Mal im Restaurant Wartmann durchgeführt. Bei diesem Anlass übergibt die KOW dem Kadettenkorps in einer eindrucklichen Feier eine neue Fahne.
- 1991** 200 Jahre Kadettenkorps Winterthur werden im Casino mit einem grossen Jubiläums-Kadettenabend gefeiert. Aktueller Bestand: 15 Kadetten und 15 Musikanten.
- 1994** Rapider Schwund an Musikanten. Aufgabe des Kadettenspiels. Bestand Kadetten noch 18 Knaben und Mädchen.

- 2000** Absoluter Tiefpunkt des Bestandes: nach „Säuberung“ noch 6 Kadetten. Energische Neu-Orientierung, Werbung, Ausbildung im Einklang mit dem KKV gemäss Richtlinien von Jugend & Sport J&S im Sportfach „Lagersport / Trekking“.
- 2005** Bestand auf 30 Kadetten und Jungkadetten (Knaben und Mädchen) gestiegen. Neues Kadettenlogo eingeführt, neue Kadettenbekleidung eingeführt, neue Homepage in Vorbereitung. Dringend nötige Renovation der Kadettenhütte mit Hilfe von Sponsoren in Vorbereitung. Aufschwung trotz Mangel an höherem Kader gesichert, Kadettenkommission gefestigt, Finanzen auf Tiefpunkt.
- 2009** Ende Jahr Bestand auf 45 gestiegen, 10 Kader in bester Form, gute Stimmung. Finanzen auch dank stark geförderter Hüttenvermietung befriedigend. Hütte mit neuem Dach, Umschwung stark verändert mit neuer Nebenhütte. Homepage inkl. Vereinsportal. Neue Statuten in Kraft. Anzahl Kommissionsmitglieder auf absolutem Minimum.